



Das Unbehagen in der Landeskunde

Ursula Heming

Università degli Studi Roma Tre



Landeskunde als ‚dritte Säule‘

- Sprache / Sprachwissenschaft
- Literatur / Literaturwissenschaft

- Landeskunde und welches wissenschaftliche Fundament?



Landeskunde im DaF-Unterricht

Unsicherheiten in Bezug auf

- Lernziele
- Lerninhalte
- Didaktisch-methodisches Vorgehen
- Lernmaterialien
- Lernerfolgskontrollen



Titeldiskussion um 'Landeskunde'

- Realienkunde (20 er Jahre)
- Kulturkunde (30 er Jahre)
- Deutschlandkunde (90 er Jahre)
- Landesstudien (2003)

- Kultur- und Landeswissenschaften
- Kulturwissenschaften
- Kulturstudien

Zur aktuellen Situation der Landeskunde

- „Die Landeskunde (...) steht derzeit vor einem Dilemma“
- „der blinde Fleck im Zentrum von DaF“





- „die Landeskunde [ist] sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht in keinem guten Zustand und [bedarf] der wissenschaftlichen Erneuerung und Modernisierung“



- „die Fachkomponente *Landeskunde* [ist] in den germanistischen Fächern vieler Länder mit Ausnahme Frankreichs nach wie vor eine konzeptionelle und curriculare Crux.“



Landeskunde im Ihrem Unterricht



Nach welchen Kriterien wählen Sie landeskundliche Themen aus?



Halten Sie sich an Vorgaben im Lehrbuch?
Oder schieben Sie bestimmte Themen ein?



Gibt es Themen, die bis C1 behandelt werden
müss(t)en?

Beachten Sie hierbei das D-A-CH-Konzept?

Ansätze zur Vermittlung von Landeskunde

- Faktische Landeskunde
- Kommunikative Landeskunde
- Interkulturelle Landeskunde



Ziele Interkulturellen Lernens

- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Ausbildung interkultureller Kompetenz
- 'Orientierung' in fremden Kulturen



Methodische Ansätze

- Kulturkontrastives Vorgehen *“UND wie ist das in Ihrem Land?”*
- Schulung des Fremdverstehens
- Verknüpfung von sprachlichem und landeskundlichem Lernen





*“Kulturschockmodell”
oder*

*Lässt die Kenntnis einer fremden
Gesellschaft diese wirklich
sympathischer erscheinen?*



Universitärer Landeskunde- Unterricht in Italien

- Erarbeiten Sie
(zielgruppenspezifische)
Themen und evtl. Aufbereitung
für den Landeskunde-Unterricht!



Beachten Sie dabei:

- Ängste/Vorurteile
- Stereotypen (positiv/negativ)
- Lerntradition
- Lernhintergrund
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede
- Kenntnisse anderer Fremdsprachen

Der Kulturbegriff

- Der Kulturbegriff in der Landeskunde (traditioneller, erweiterter, offener Kulturbegriff)
- Der Kulturbegriff in der Kulturwissenschaft
- Die herkömmliche Auffassung von 'Kultur'



„Kultur“

- „Kultur“ als „kollektives Gleichverhalten“ (Definition der Kulturwissenschaft)
- „Kultur“ als „ethnisch oder national definierte Gemeinschaft“ (Definition in Alltag und Wissenschaft)



„Nationalstaatliche“ Homogenität Angehöriger eines Staates?

„Eine der wahrscheinlich (...) dümmsten Ideen des (...) europäischen 19. Jahrhunderts ist die Ideologie des Nationalismus, der die Einheit von

- *Staatsgebiet,*
- *Sprache,*
- *„Volk“*
- *und Kultur*

postuliert hat.“



Das Zeitalter der Globalisierung

- Wachsende Mobilität
- Zusammenwachsen der Nationen
- Aufheben der nationalen Grenzen
- Angleichung der Bildungssysteme
- Internationalisierung
- Medien
- Internet (Zugang zu gleichen Informationsquellen etc.)





Herausforderung an zeitgemäßen Landeskundeunterricht

- *„Welche Art von Landeskunde kann mit einem (...) qualitativ veränderten Kulturbegriff arbeiten, der kulturelle Identität nicht mehr (...) als nationenbasierte nationale Identität definiert?“*

Länderübergreifende Themen

■ Demographischer Wandel

- → Übergang von mono- zu multiethnischer Gesellschaft
- → Geburtenrückgang und ‚Alterung der Bevölkerung‘





- Sozioökonomischer Strukturwandel
- Bildungsexpansion
- Entwicklung der sozialen Ungleichheit zwischen Frauen und Männern
- Wandel in privater Lebensform = Monopolverlust der Familie

Ausblick

- Claus Altmayer: “Kultur als Hypertext”



Buon lavoro!



Ursula Heming. September 2009. heming@daad-rom.org

